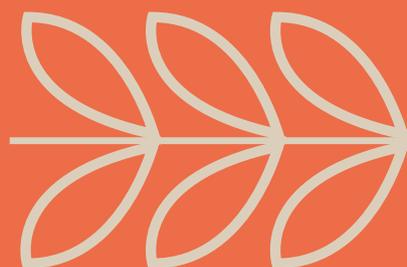




Co-funded by  
the European Union



Granting Access to Employment & entrepreneurship  
in Agriculture for women

# Newsletter

Nr. 5: Juli - Dezember 2024

Join us on:



#### PARTNERS:



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or EACEA. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

# GAEA präsentiert eine kompetenzbasierte App ein, um die berufliche Orientierung von Frauen im Agrarsektor zu unterstützen – Von SkillLab

Das GAEA-Projekt, hat Ende 2024 einen neuen Meilenstein erreicht. Die kompetenzbasierte GAEA-App ist fertig und offiziell der Öffentlichkeit zugänglich. Die Anwendung wurde entwickelt, um eine ganz bestimmte Zielgruppe zu unterstützen: Frauen, die nicht in Arbeit oder Ausbildung sind, sowie Frauen mit Migrationshintergrund, die in Europa leben und daran interessiert sind, Karrieremöglichkeiten im Agrarsektor zu erkunden. Zusammen mit der GAEA-Plattform dient die App als Unterstützungspaket für diese Frauen, um sich auf dem landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt zu orientieren.

## Hauptmerkmale der GAEA-App

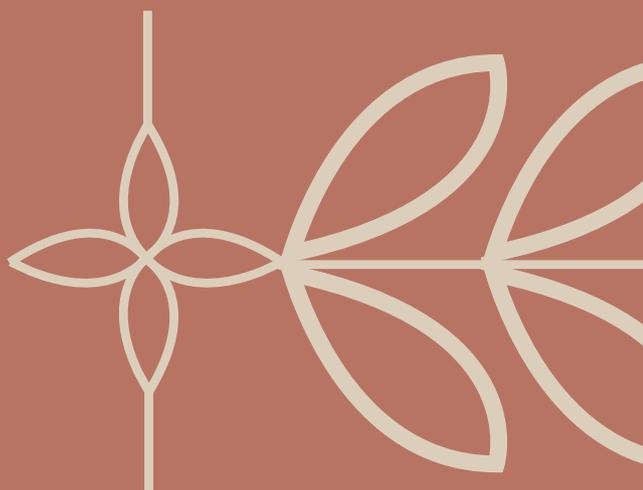
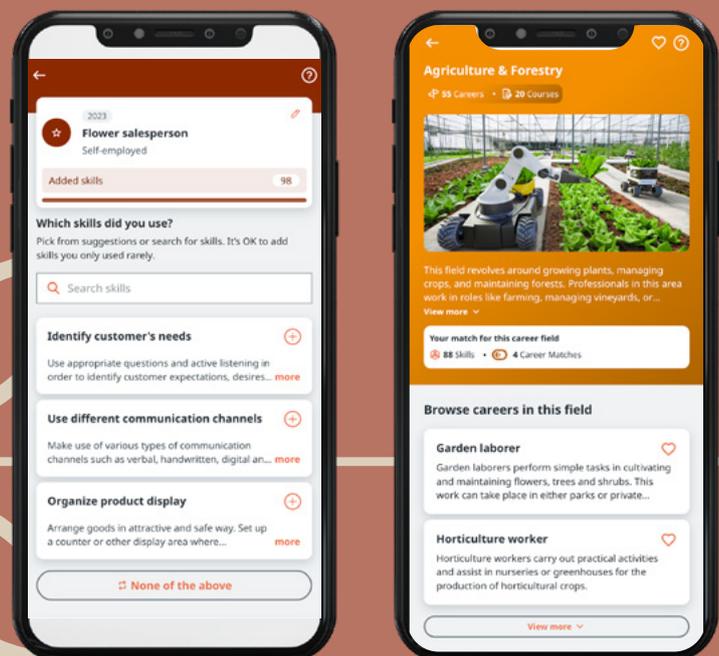
Die GAEA-App ist eine mobile Anwendung, die entwickelt wurde, um Frauen dabei zu helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Landwirtschaft und in verwandten Unternehmen zu erkunden. Sie basiert auf der ESCO-Taxonomie (European Skills, Competences, Qualifications and Occupations) und konzentriert sich auf landwirtschaftliche Berufe. Nach der Registrierung und einer kurzen Einführung können die Nutzerinnen auf drei Hauptfunktionen der Anwendung zugreifen: Fertigkeiten, Karrieren und Lernen.

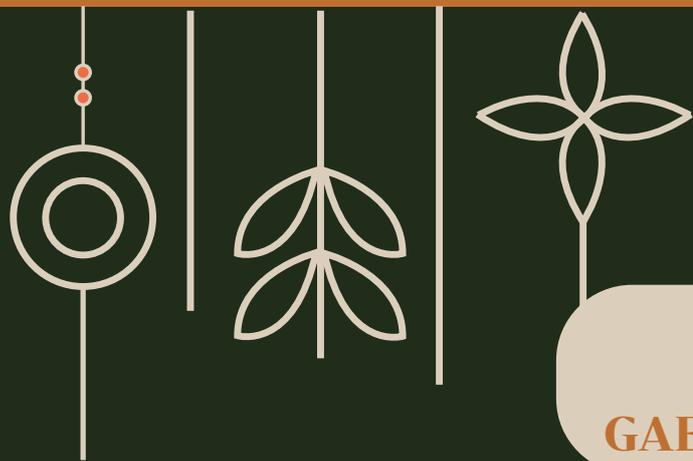
Die Funktion "Kompetenzen" ermöglicht es Frauen, ihre Kompetenzen aus Arbeit, Ausbildung und Lebenserfahrung zu reflektieren und zu erfassen, wobei die ESCO-Taxonomie als Referenz dient. In diesem Abschnitt der Anwendung können sie ein Kompetenzprofil erstellen und es in einen europäischen Standard-Lebenslauf verwandeln, der auf ihre beruflichen Interessen zugeschnitten ist. Mit der Funktion Karriere können die Frauen verschiedene Berufe erkunden und erhalten auf der Grundlage ihres Kompetenzprofils Karriereempfehlungen im Agrarsektor. Sie können auch die Funktion Lernen nutzen, um Ausbildungsmöglichkeiten zu erkunden und Ausbildungsempfehlungen auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten zu erhalten. Die GAEA-Anwendung ist in allen Sprachen der Partnerländer verfügbar.

## Implementierung der GAEA-App

Die GAEA-Anwendung wird zusammen mit der GAEA-Plattform als Teil des GAEA-Unterstützungspakets für Frauen und andere interessierte Akteure eingeführt. Die Anwendung und die Plattform sind über die Lernfunktion miteinander verbunden. Wenn sich die Nutzer der Anwendung für eine der Schulungen anmelden, werden sie zur GAEA-Plattform weitergeleitet, um den Kurs zu absolvieren. Sowohl die GAEA-Anwendung als auch die Plattform können über die offizielle Projektwebsite unter dem unten stehenden Link aufgerufen werden:

<https://www.gaeaeuproject.com/gaedigitaltools>





Co-funded by  
the European Union

## Digitale Plattform und Ausbildungsprogramm des GAEA-Projekts - Von CWEP + INCOMA

Die digitale Plattform des GAEA-Projekts wurde offiziell als zentrale Ressource für Frauen in der Agrarwirtschaft gestartet und soll die Lücke zwischen Bildung, Mentoring und realen Beschäftigungschancen schließen. Die Plattform wurde als Teil der GAEA-Initiative im Rahmen des Erasmus+-Programms der Europäischen Union entwickelt und verkörpert das Engagement, Frauen, die sich in der Ausbildung befinden, Migrantinnen und Studierende zu stärken, indem sie ihnen innovative Werkzeuge und Ressourcen zur Verfügung stellt, die auf ihre Bedürfnisse im Agrarsektor zugeschnitten sind.

Diese Plattform umfasst mehrere Funktionen, darunter ein umfassendes Schulungsprogramm, ein dynamisches Netzwerkmodul und ein reichhaltiges virtuelles Bücherregal. Sie beherbergt auch eine Komponente, die die Teilnehmerinnen mit Lerngelegenheiten in realen Betrieben verbindet. Die Plattform wurde so konzipiert, dass sie den EU-Standards entspricht und unterschiedliche Lernbedürfnisse unterstützt. Sie stellt einen bedeutenden Schritt zur Förderung von Zusammenarbeit und Innovation im Agrarsektor dar.

Die digitale Plattform ist jetzt für die Nutzer zugänglich und bietet eine nahtlose und ansprechende Umgebung für den Aufbau von Fähigkeiten, Mentoring und berufliches Wachstum.

Das GAEA-Bildungsprogramm ist ein zentrales Element der digitalen Plattform, das Frauen im Agrarsektor mit maßgeschneiderten Lernmöglichkeiten verbindet. Das Programm fungiert als Netzwerk- und Matchmaking-Tool und erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Teilnehmerinnen, Unternehmen und Mentorinnen.

### Talente mit Chancen verbinden

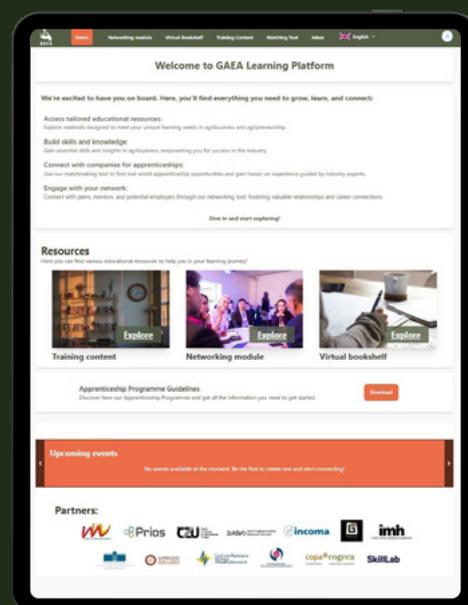
Das Programm bietet:

- Einen virtuellen Raum für Kommunikation und Vernetzung
- Ein Matchmaking-Tool, um Kurzpraktika auf landwirtschaftlichen Betrieben zu finden
- Vorlagen und Ressourcen zur Anbahnung und Abwicklung der Praktika
- Zugang zu Mentorinnen zur Beratung

Praktika können von einer Woche bis zu sechs Monaten dauern und werden in virtuellen, hybriden und persönlichen Formaten angeboten. Frauen aus den GAEA-Projektländern können Möglichkeiten finden, Unternehmen bieten praktische Lernerfahrungen an, die auf Industriestandards abgestimmt sind, und Mentorinnen bieten ihre Unterstützung und ihr Fachwissen an - und das alles mit Hilfe von Tools, die auf der digitalen Plattform von GAEA zur Verfügung stehen.

Das GAEA-Bildungsprogramm befähigt Frauen, durch Zusammenarbeit und Innovation in der Agrarwirtschaft voranzukommen.

Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie die digitale Plattform hier:  
<https://gaea.erasmus.site/login>



# Nehmen Sie am GAEA Bootcamp teil: Wo Agripreneurinnen gemacht werden! – von CZU



Sind Sie bereit, in die Welt des Unternehmertums in der Landwirtschaft (Agriprenurship) einzutauchen und Ihre Vision zu verwirklichen? Das **GAEA Bootcamp**, das vom **18. bis 20. März 2025 in Prag, Tschechische Republik**, stattfindet, ist die Veranstaltung, auf die Sie gewartet haben!

Dieses dreitägige, aktionsreiche Erlebnis soll ehrgeizige Frauen aus ganz Europa zusammenbringen, die bereit sind, sich in den Bereichen Landwirtschaft, Nahrungsmittel und Agrotourismus einen Namen zu machen. Mit interaktiven Workshops, modernen Tools und fachkundigen Mentorinnen ist das Bootcamp Ihr Tor zu Innovation, Empowerment und Wachstum.

## Was erwartet uns?

Stellen Sie sich drei Tage voller Energie, Inspiration und praktischer Erkenntnisse ein. Darauf können Sie sich freuen:

- **Tag 1:** Auftakt mit teambildenden Aktivitäten und einer Einführung in die digitale Plattform und die KI-gestützte Kompetenz-App von GAEA.
  - **Tag 2:** Tauchen Sie ein in praktische Workshops zu nachhaltigen Praktiken, digitaler Transformation und unternehmerischen Strategien.
  - **Tag 3:** Arbeiten Sie mit anderen Teilnehmerinnen zusammen, präsentieren Sie Ihre Ideen und verlassen Sie die Veranstaltung mit einem Netzwerk gleichgesinnter Frauen, die Sie auf Ihrem Weg unterstützen.
- Außerdem sind Sie in Prag, einer der schönsten Städte Europas - was kann man daran nicht lieben?

## Wer ist eingeladen?

Das GAEA Bootcamp ist offen für alle:

- Frauen, die eine Berufsausbildung absolvieren, und Hochschulstudentinnen.
- Frauen, die derzeit nicht in Ausbildung, Beschäftigung oder Bildung sind.
- Agrarunternehmerinnen oder solche, die unternehmerische Möglichkeiten in der Landwirtschaft erkunden möchten.

Wenn Sie sich für nachhaltige Landwirtschaft, Innovation oder den Aufbau eines florierenden Unternehmens interessieren, sind Sie hier genau richtig!

## Warum mitmachen?

Hier erfahren Sie, warum Sie dieses Bootcamp unbedingt besuchen sollten:

- **Lernen:** Erhalten Sie Zugang zu Instrumenten und Ressourcen, die auf Frauen in der Landwirtschaft zugeschnitten sind.
- **Verbinden:** Vernetzen Sie sich mit Mentorinnen, Branchenexpertinnen und Gleichgesinnten aus ganz Europa.
- **Wachsen:** Gewinnen Sie das Selbstvertrauen und die Fähigkeiten, um Ihr landwirtschaftsbezogenes Unternehmen zu starten oder zu erweitern.

Und das Beste von allem? Die Teilnahme ist **KOSTENLOS**, und Reise, Unterkunft und Verpflegung sind inbegriffen!

## Wie kommt man an Bord?

Warten Sie nicht! Die Plätze sind begrenzt, und die Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Klicken Sie [hier](#) 

<https://www.gaeaeuproject.com/gaea-bootcamp>  
um sich zu bewerben und Ihren Platz im GAEA Bootcamp zu sichern.



Schließen Sie sich uns an, um Ihr Potenzial zu entfalten, Kontakte fürs Leben zu knüpfen und Teil einer Bewegung zu werden, die Frauen in der Landwirtschaft stärkt. Wir sehen uns in Prag!

## Nachrichten

### Der Status von Agrarunternehmerinnen in Griechenland Von HCCI

In Griechenland hat die Beteiligung von Frauen am Unternehmertum, insbesondere im Agrarsektor, stetig zugenommen. Im Jahr 2016 waren etwa 29,5 % der erwerbstätigen Frauen in Griechenland selbstständig, eine Zahl, die deutlich über dem EU-28-Durchschnitt von 11,8 % liegt. Damit gehört Griechenland zu den führenden EU-Ländern in Bezug auf die Selbstständigkeit von Frauen. Trotz dieser Fortschritte gibt es weiterhin Herausforderungen. Aus dem Bericht Global Entrepreneurship Monitor (GEM) 2023 geht hervor, dass die Gesamtquote der unternehmerischen Aktivitäten in der Frühphase (TEA) in Griechenland 5,5 % beträgt und damit unter dem europäischen Durchschnitt von 8,4 % liegt. Darüber hinaus erhielt Griechenland 2,8 von 9 Punkten für die soziale Unterstützung von Unternehmerinnen und liegt damit auf Platz 42 von 49 Volkswirtschaften, was den Bedarf an verbesserten Unterstützungsstrukturen verdeutlicht.

### Das "Young Farmers Scheme 2024" - ein verbreitungswürdiger Politikansatz

Um diese Herausforderungen zu bewältigen und das Engagement junger Menschen in der Landwirtschaft zu fördern, hat die griechische Regierung im Rahmen des Strategieplans der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) die Umsetzung des Programms "Niederlassung junger Landwirte" angekündigt. Diese Initiative zielt darauf ab, Personen unter 40 Jahren, die ihren ständigen Wohnsitz in bestimmten Gebieten haben, zu unterstützen und sie zu ermutigen, eine landwirtschaftliche Vollzeitbeschäftigung auszuüben. Das Programm bietet finanzielle Unterstützung und Schulungen, wobei der Schwerpunkt auf der Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit im Agrarsektor liegt. Darüber hinaus hat die Europäische Kommission den Strategieplan für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) Griechenlands genehmigt, der am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Im Rahmen dieses Plans werden 13,4 Mrd. EUR an EU-Mitteln bereitgestellt, die durch 822 Mio. EUR aus öffentlichen Mitteln Griechenlands ergänzt werden, um die Landwirte in den nächsten vier Jahren zu unterstützen. Im Mittelpunkt des Plans stehen die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation, die Förderung des Jungunternehmertums und die Gewährleistung eines angemessenen Einkommens für Landwirte. Er zielt auch darauf ab, den ökologischen Fußabdruck der Landwirtschaft zu verringern und die Entwicklung lokaler Unternehmen zu unterstützen, wobei der Schwerpunkt auf Maßnahmen und Initiativen mit sozialer und ökologischer Dimension liegt. Diese Initiativen spiegeln eine konzertierte Anstrengung zur Verbesserung des Status von Agrarunternehmerinnen in Griechenland wider, indem sie finanzielle Unterstützung, Schulungen und ein unterstützendes politisches Umfeld bieten. Durch die Konzentration auf die Beteiligung von Jugendlichen und Frauen will Griechenland einen integrativeren und nachhaltigeren Agrarsektor fördern.

Weitere Informationen über das Programm "Niederlassung von Junglandwirten" und andere Unterstützungsmaßnahmen finden interessierte Personen auf der offiziellen Website des griechischen Ministeriums für ländliche Entwicklung und Ernährung - [www.minagric.gr](http://www.minagric.gr)

#### Quellen:

- Griechisches Generalsekretariat für Geschlechtergleichstellung (isotita.gr), "Situation of Female Entrepreneurship in Greece", <https://shorturl.at/5ELIT>
- Global Entrepreneurship Monitor (GEM) 2023 Report, "Greece Country Profile on GEM", <https://shorturl.at/EmnX6>
- Olive Oil Times, "Griechenlands neuer GAP-Plan von der Europäischen Kommission gebilligt", <https://shorturl.at/LlniR>



## Universität von Patras bei I.CO.D.ECON 2024!

Die Universität Patras (UPatras) nahm an der 6. Internationalen Konferenz für Entwicklung und Wirtschaft (I.CO.D.ECON 2024) am 12. Oktober 2024 an der Universität des Peloponnes in Kalamata, Griechenland, teil. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform, um die Ergebnisse des GAEA-Projekts zu präsentieren und mit Experten aus der ganzen Welt in Kontakt zu treten, wodurch Verbindungen und potenzielle Kooperationen gefördert werden konnten.

Als Vertreterinnen von UPatras präsentierten Dr. Alexandra Fountouki und Dr. Aikaterini Sotiropoulou die innovativen Bemühungen des GAEA-Projekts, Frauen in der Landwirtschaft zu stärken. Sie hoben Initiativen hervor, die darauf abzielen, Frauen in ländlichen Gebieten mit Fähigkeiten und Ressourcen für den Erfolg in der Landwirtschaft auszustatten, die Entwicklung von Instrumenten wie der Skill Profiling Mobile App und der Digitalen Wissensplattform sowie die Bewältigung der Herausforderungen, mit denen NEET-Frauen und Migranten konfrontiert sind.

UPatras-Vertreter trafen sich mit Wissenschaftlern aus der ganzen Welt, tauschten Ideen aus und sondierten Kooperationen in Bereichen wie der multidisziplinären Forschung, die Bildung, Landwirtschaft und Technologie miteinander verbindet, der Politikentwicklung zur Gestaltung von Initiativen für eine nachhaltige ländliche Wirtschaft und der Bildungsinnovation zur Erweiterung der Ausbildung und der Instrumente der GAEA.

Auch kurz vor ihrem Ende im Jahr 2025 wird sich die GAEA weiterhin für die Stärkung von Frauen, die Verbesserung ihrer Fähigkeiten und die Förderung eines nachhaltigen Wachstums in der Agrarwirtschaft einsetzen. Diese Beteiligung unterstreicht ihr Engagement für eine bessere, integrative landwirtschaftliche Zukunft.





Co-funded by  
the European Union

## Der Status von Agrarunternehmerinnen in Ungarn – Von UHW

In Ungarn spielen Unternehmerinnen, vor allem im Agrarsektor, eine wichtige Rolle als Motor für Wirtschaftswachstum und Innovation. Allerdings sehen sie sich oft mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, die ihren Fortschritt behindern können.

Ab 2022 werden Frauen einen bedeutenden Anteil der Unternehmensinhaber in Ungarn ausmachen, wobei es erhebliche Unterschiede zwischen den Generationen gibt. Etwa 52 % der Unternehmer aus der „Veteranengeneration“ sind Frauen, während diese Zahl bei der „Generation Z“ bei etwa 35 % liegt.

Trotz dieser Zahlen sind Frauen in der Landwirtschaft mit besonderen Hürden konfrontiert, unter anderem mit dem begrenzten Zugang zu Ressourcen, Technologie und Finanzierung. Eine Umfrage von Corteva Agriscience ergab, dass 80 % der Landwirtinnen den Zugang zu Technologien als Hindernis angaben, und 40 % berichteten von einem geringeren Einkommen und einem schlechteren Zugang zu Finanzmitteln als ihre männlichen Konkurrenten.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, wurden in Ungarn mehrere Programme zur Förderung von Agrarunternehmerinnen aufgelegt.

Eine bemerkenswerte Initiative ist das TalentA-Programm von Corteva Agriscience. Das 2019 gestartete TalentA-Programm ist ein innovatives Bildungs- und Stipendienprogramm, das darauf abzielt, talentierte Landwirtinnen zu entwickeln und zu unterstützen und die Ernährungssicherheit ihrer Gemeinden zu verbessern. Das Programm bietet Schulungen, Mentoring und finanzielle Zuschüsse für die Teilnehmerinnen. In Ungarn wurde das TalentA-Programm eingeführt, um Landwirtinnen zu unterstützen und ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Ressourcen zu vermitteln, damit sie ihre landwirtschaftlichen Praktiken und Geschäftsabläufe verbessern können. Koordinator war sowohl 2021 als auch 2023 die Union of Hungarian Women Association ([www.mnunio.hu](http://www.mnunio.hu)). Die UHW ist der einzige ungarische Projektpartner im GAEA-Projekt. In der Ausgabe 2021 des Programms TalentA Hungary erhielten drei Landwirtinnen insgesamt über 3 Millionen Forint an Zuschüssen zur Unterstützung ihrer landwirtschaftlichen Projekte

Darüber hinaus war das Programm Empowering Women in Agrifood (EWA) von EIT Food in Ungarn aktiv. Im Jahr 2024 wurden zehn weibliche Führungskräfte für die EWA-Ungarn-Kohorte ausgewählt, die sich auf verschiedene innovative landwirtschaftliche Projekte konzentrieren, darunter die Produktion von Bio-Paprika und nachhaltige Anbaumethoden.

Obwohl diese Initiativen wertvolle Unterstützung bieten, sehen sich Agrarunternehmerinnen in Ungarn weiterhin mit Herausforderungen wie geschlechtsspezifischen Vorurteilen und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie konfrontiert. Die zunehmende Unterstützung durch staatliche Programme und frauenspezifische Netzwerke baut diese Hürden jedoch stetig ab. Wenn sie diese Ressourcen nutzen, können Unternehmerinnen Hindernisse überwinden und bemerkenswerte Erfolge erzielen.

Agrarunternehmerinnen sind ein wesentlicher Bestandteil des ungarischen Agrarsektors und leisten einen wichtigen Beitrag zu Innovation und wirtschaftlicher Entwicklung. Durch gezielte Programme wie TalentA und EWA sowie eine unterstützende Regierungspolitik gibt es konzertierte Bemühungen, Landwirtinnen zu stärken und ihnen die notwendigen Werkzeuge und Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

